

Demokratisierung von Wissen: Open Educational Resources



[Aaron Pruzaniec](#), [Neon Open Sign](#), beschnitten von Lorig m+b, [CC BY 4.0](#)



Inhaltsverzeichnis

- ▼ 0. Das Kleingedruckte vorab
 - Vorwort
 - Danke
 - Gebrauchsanweisung zum Buch
- ▼ 1. Copy & Paste für Lehrkräfte
 - Was Sie in diesem Kapitel erwartet
 - Lehrkräfte als Remixkünstler
 - Copy & Paste-Materialien – pädagogisch wertvoll
 - Copy & Paste auf dem nächsten Level – digitale Materialien
 - Fazit: Die Eigentlichkeit der digitalen Materialien
- ▼ 2. »Es ist kompliziert!« Zwölf Praxisfälle für Copy & Paste
 - Was Sie in diesem Kapitel erwartet
 - Fall 1: Ein rechtlich sauberes Arbeitsblatt
 - Fall 2: Eine Website als Projektergebnis
 - Fall 3: Multimedialer Reader aus unterschiedlichen Quellen



Finden statt suchen

Sehr praxisnahe Tipps für Dozenten und Pädagogen (orientiert am Beispiel Schule)

Das Buch ist sowohl über den Buchhandel als auch kostenfrei als OER Material im PDF-Format erhältlich.

<http://www.was-ist-oer.de/wp-content/uploads/sites/17/2018/01/Joeran-Muuss-Merholz-Freie-Unterrichtsmaterialien-Beltz-2018.pdf>

Korrekte Lizenzangabe:

Warum ist diese Lizenzangabe korrekt?

Titel des Werks ist eindeutig
Urheber/in wird so benannt,
wie von ihr selbst
angegeben. Dazu gehört,
wenn vom Urheber
angegeben, auch ein Link.
Lizenz ist korrekt angegeben
Link auf die Lizenz ist
angegeben
Ursprungsort / Quelle des
Bildes ist verlinkt [Dies ist in
Version 4.0 der CC-Lizenz
eine freiwillige, aber
nützliche Angabe.]



Foto „Briefe“ von [Jöran Muuß-Merholz](#) unter der Lizenz [CC BY-SA 2.0](#) via [Flickr](#)

Mehrfach fehlerhafte Lizenzangabe:

Die TULLU-Regel wurde gleich fünf mal gebrochen:

- Titel des Werks ist nicht genannt
- Urheber/in wird nicht genannt
- Lizenz ist nicht angegeben
- Link auf die Lizenz fehlt
- Ursprungsort / Quelle des Bildes bleibt unbekannt



Foto unter Creative Commons Lizenz

Veränderungen kennzeichnen:

Neben den Angaben nach der TULLU-Regel ist es auch notwendig, Veränderungen am Material anzugeben, falls diese erfolgt sind.

Bei Bildausschnitten etwa oder Übersetzungen ist ein entsprechender Hinweis den Lizenzangaben hinzuzufügen. Etwa:

Foto *Vollmond* von fotograf ([link](#))
unter der Lizenz CC BY-SA 3.0,
Bearbeitung (Farbfilter) von Anne.

Lizenzhinweis an die Nutzung anpassen



📄 Bild herunterladen (3.96 MB)

[Internetadresse des Bildes auf Wikimedia](#)

[Commons](#)

- Nutzungsart
- Sammelwerk
- Bearbeitung
- Fertig

Gratulation!

Sie haben alle Fragen beantwortet und können den Lizenzhinweis jetzt verwenden.

Ihr Lizenzhinweis

Berthold Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gizeh_Cheops_BW_1.jpg), „Gizeh Cheops BW 1“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

Text

Plain Text

HTML



Bitte beachten Sie, dass der Lizenzhinweis Verlinkungen enthält, die zwingend mit übernommen werden müssen, wenn Sie



▶ Keine zusätzlichen Bedingungen aufstellen
▶ Keine Unterlizenzierung erlaubt



Auch im Abspann von Videos kann eine CC-Lizenz angegeben werden:



Das Video steht unter der CC BY 4.0-Lizenz.
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Der Name des Urhebers soll bei einer Weiterverwendung wie folgt genannt sein: Jöran Muuß-Merholz für die Informationsstelle OER.



9:01 / 9:10



[Suchen Sie nach älteren Lizenzversionen bzw. portierten Fassungen?]

Lizenzeigenschaften

Ihre Auswahl in diesem Panel wird die anderen Panels auf dieser Seite ebenfalls aktualisieren.

Erlauben, dass Bearbeitungen Ihres Werkes geteilt werden?



Ja Nein Ja, solange andere unter denselben Bedingungen weitergeben

Kommerzielle Nutzungen Ihres Werkes erlauben?



Ja Nein



Ausgewählte Lizenz

Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International



Dies ist keine Free-Culture-Lizenz.



Helfen Sie anderen, die Namensnennung korrekt vorzunehmen!

Dieser Abschnitt ist optional, aber das Ausfüllen wird maschinenlesbare Metadaten in das vorgeschlagene HTML einfügen!

Titel des Werkes



Der Lizenzgenerator unterstützt die Erstellung eines Lizenznachweises.

Besonders hilfreich sind die Angaben für maschinenlesbare Daten (Metadaten).

Learning Apps

Lern-“Spiele” selbst erstellen und mit anderen teilen.

Oder die Vorlagen anderer finden, nutzen und ggf. verändern.

Quelle: <https://learningapps.org>

Beispiele:

OER Woträtzel:
<https://learningapps.org/311962>

Quiz zum Urheberrecht:
<https://learningapps.org/716022>